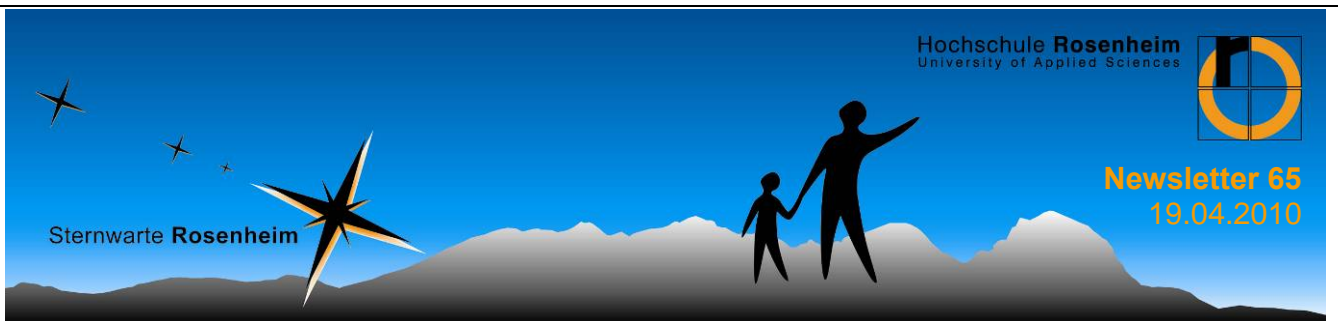




Sternwarte **Rosenheim**



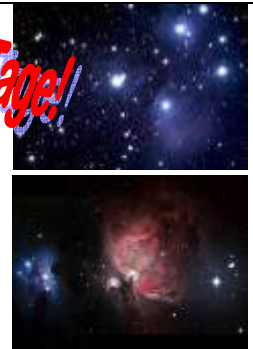
Prof. Dr. E. Junker / Fakultät für Angewandte Natur- und Geisteswissenschaften / Physik-Astronomie; [www.fh-rosenheim.de/sternwarte.html](http://www.fh-rosenheim.de/sternwarte.html)  
Hochschule Rosenheim für Angewandte Wissenschaften – Fachhochschule Rosenheim, Hochschulstr. 1, D-83024 Rosenheim

### 1 Öffnungszeiten der Sternwarte (Öffentliche Führungen):

#### • Sonderführungen:

- **Astronomietag am Sa 24. April (Lange Nacht der Sterne):**
  - Nonstop Sonderführungen von 20:00 bis 23:00 Uhr.
  - Im Falle von Schlechtwetter: Vortrag von Prof. Dr. E. Junker um 20:30 Uhr in Raum E002 (Nachbargebäude vom Sternwartenbau) mit dem Thema: „Woher wissen die Astronomen das eigentlich alles? – Beispiele mit Spaziergang durchs Planetensystem“.
  - Kurzfilm über die Sternwarte vom 09.04. in der Mediathek des Regionalfernsehen Oberbayern unter: [http://www.rfo.de/regio\\_wissen/Regio\\_Wissen\\_Sternwarte\\_Rosenheim-5627.html](http://www.rfo.de/regio_wissen/Regio_Wissen_Sternwarte_Rosenheim-5627.html)
- **Presserklärung** bald unter <http://www.fh-rosenheim.de/3791.html> und von [presse@fh-rosenheim.de](mailto:presse@fh-rosenheim.de)

*Nur noch wenige Tage!*



#### • Regelmäßige Öffentliche Montagsführungen:

- **Jeden Montagabend** bei klarem Himmel ist die Sternwarte für eine Führung geöffnet (außer Feiertags):
  - Bis Ende einschl. 17. Mai: Beginn der Führungen um 21:45 Uhr.
  - Beobachtungen durch die Fernrohre der Sternwarte z.B. Planet Mars („dem hellen rötlichen ‚Stern‘ im Süden“), Ringplanet Saturn, und unser Mond. Sternbilder & ihre Bewegungen mit bloßem Auge.
  - 24. Mai bis Ende September: Sommerpause (zu hell zum Beobachten, Urlaubszeit, Sonderführungen). Wiederbeginn der regelmäßigen Montagsführungen Anfang/Mitte Oktober.

Treffpunkt für öffentliche Führungen ist immer die Beobachtungskuppel auf dem Dach des D-Gebäudes, schräg gegenüber des Haupteinganges der FH in der Hochschulstraße 1 in Rosenheim. (Anfahrtsbeschreibung und Lageplan, siehe Homepage der FH: [http://www.fh-rosenheim.de/anfahrt\\_lage.html](http://www.fh-rosenheim.de/anfahrt_lage.html)). Bei wider Erwarten verschlossener Tür: Eine Klingel für das Observatorium ist links neben dem Eingang an der Hauswand des D-Gebäudes (rechts vom Sternwarten-Schaukasten).

### 2 Öffentliche Fachvorträge zu astronomischen Themen in Rosenheim:

(Populärwissenschaftlich - auch für interessierte Laien geeignet)

#### • Do 29.04.2010, 19 Uhr, Raum B023

- **Prof. Dr. Matthias Steinmetz** vom Astrophysikalischen Institut AIP in Potsdam:
- **„Das Universum: schön, elegant, oder grotesk?“**
- Professor Steinmetz wird in vielen Punkten an den Vortrag von Professor Lesch von Ende März anknüpfen: Wieso behaupten wir – (klitzekleinen Menschen im riesigen Weltall) - hochpräzise Aussagen über das Universum machen zu können, obwohl wir die Ursachen und Hintergründe der vorliegenden Fakten noch gar nicht verstanden haben?
- Abstract:
  - Wissenschaftler arbeiten oft unter der Annahme, dass die grundlegenden Prinzipien, die den Aufbau und das Verhalten unserer Welt bestimmen, von einfacher und schöner Natur sind. Dies gilt insbesondere auch für den Aufbau des Universums selbst.
  - Gerade hier hat die Astrophysik in den letzten Jahren erstaunliche Fortschritte gemacht. Waren noch vor wenigen Jahren die Häufigkeiten der verschiedenen Grundbausteine, die das Universum zusammensetzen, nur sehr ungenau bekannt, so sprechen wir heute, dank der Ergebnisse von Satellitenexperimenten, von Großteleskopen und von Computersimulationen, zuweilen gar von „Präzisionskosmologie“. Das relative Gewicht der verschiedenen Bestandteile des Kosmos ist anscheinend mit einer Unsicherheit von nur wenigen Prozent bekannt, und die weitere Entwicklung des Universums fixiert: es wird sich für immer und mit zunehmender Geschwindigkeit ausdehnen.
  - Dieses schöne und elegante, wenn auch philosophisch gesehen eventuell nicht ganz befriedigende Ergebnis hat aber einen großen Nachteil: es verlangt, dass 95 Prozent des Universums in uns noch völlig unbekannter Form vorliegen, in so genannter dunkler Materie und dunkler Energie. Warum sind dennoch viele Wissenschaftler von dieser Lösung überzeugt, was kann diese dunkle Materie und dunkler Energie sein, oder ist der ganze Vorschlag einfach nur grotesk?
- **Presserklärung** bald unter <http://www.fh-rosenheim.de/3791.html> und von [presse@fh-rosenheim.de](mailto:presse@fh-rosenheim.de)

*Nur noch wenige Tage!*



- o Mehr zur Präzisionskosmologie auch beim „**Urknall im Tunnel**“ durch die Experimente am CERN bei Genf: **Ausstellung in der VHS Rosenheim** in der Stollstraße 1, vom 12.-30. April von Montag bis Donnerstag jeweils von 9-21 Uhr sowie Freitag von 9-13 Uhr. Siehe auch die website: [www.weltmaschine.de](http://www.weltmaschine.de)



- **Weitere Vorträge** für 2010 sind in Vorbereitung. Verfolgen Sie die Newsletter-Infos und unsere Homepage.
  - o Mehr Wissen aus der Region auch unter: [www.regionalwissen.de](http://www.regionalwissen.de)

### 3 Aktuelle Himmelschauspiele

- Die Venus hat den Abendhimmel erobert, als sehr helles Objekt im Südwesten nach Sonnenuntergang. Venus unser Nachbarplanet wird ja umgangssprachlich auch (falsch) als Abendstern (oder Morgenstern) bezeichnet. Dabei werden Planeten von Sternen angestrahlt, und Sterne leuchten selbst (bei Sternen: Oberflächentemperaturen 3.000-12.000 °C, Zentrumstemperaturen von 10 bis 200 Millionen °C, unsere Sonne hat eine Zentraltemperatur von 6.000 °C und eine Zentraltemperatur von 15 Mio °C).
- Genau im Süden steht jetzt nach der Dämmerung das Sternbild „Löwe“ und links darunter der Planet Saturn:



Links: historische Sternkarte mit Stern“bild“ Löwe (ca. 1800). Mitte: Moderne Sternkarte Löwe, Rechts: Sternkarte Jungfrau

- Der rote Planet Mars steht abends hoch im Südsüdwesten als hellstes Objekt östlich von Castor und Pollux in den Zwillingen im unscheinbaren Sternbild Krebs, also ca. eine Handspanne rechts oben vom Löwen.
- Der Ringplanet Saturn steht im Sternbild Jungfrau im Süden, rechts unterhalb des Löwen (s.o. rechts, Verlängerung von Denebola und  $\delta$ -Leo führt zur Jungfrau, aus Burillier: Sternführer für Einsteiger. Kosmos Verlag, 2. Aufl. 2003.)
- Anfang April war der Planet Merkur für wenige Tage am Abendhimmel sichtbar, ein sehr seltenes Ereignis, und schwierig zu beobachten. Michael Rossa gelangen am Abend des 07.04. aus Riedering gute Aufnahmen dieses seltenen Gastes: Aldebaran und Plejaden, sowie rechts neben Venus der Merkur:



#### **4 Rückblick Vortrag Prof. Dr. Harald Lesch 23.03.10: „Wieso können wir das Universum verstehen?“**



- 
- **Vortragsfolien** als Ergänzung zu Professor Leschs Vortrag zum Thema „Was ist Naturalismus“ können Sie von der Homepage der Sternwarte ([www.fh-rosenheim.de/sternwarte\\_vortraege.html](http://www.fh-rosenheim.de/sternwarte_vortraege.html)) runterladen, oder direkt unter: [http://www.fh-rosenheim.de/fileadmin/inhalte/Einrichtungen/Sternwarte/2010/20100323\\_Rosenheim\\_H-Lesch\\_Was\\_ist\\_Naturalismus.pdf](http://www.fh-rosenheim.de/fileadmin/inhalte/Einrichtungen/Sternwarte/2010/20100323_Rosenheim_H-Lesch_Was_ist_Naturalismus.pdf)
- Unter [www.fh-rosenheim.de/sternwarte\\_vortraege.html](http://www.fh-rosenheim.de/sternwarte_vortraege.html) (runterscrollen) finden Sie auch Links zum **Vorfilm** des Abends.



- 
- Rund 900 Besucher lauschten Herrn Leschs Ausführungen im großen Hörsaal und im Foyer der Hochschule (einschließlich Empore). Die zwei Stunden vergingen wie im Fluge.
- Ein **Kurzbericht** zum Leschvortrag in Rosenheim im [Regionalfernsehen](http://www.regionalfernsehen.de) Oberbayern RFO: [http://www.rfo.de/mediathek/Harald\\_Lesch\\_erkl\\_auml:rt\\_das\\_Universum-5692.html](http://www.rfo.de/mediathek/Harald_Lesch_erkl_auml:rt_das_Universum-5692.html) (Link kopieren, oder Mediatheksuche „Lesch“)
- Links zu Prof. Dr. Harald Leschs Sendungen im ZDF und BR:
  - <http://abenteuerforschung.zdf.de>
  - <http://leschskosmos.zdf.de> (Der Nachfolger von „Alpha Centauri“ jetzt neu im ZDF, mit allen Videos bisher)
  - <http://www.br-online.de/br-alpha/alpha-centauri/> mit allen Videos von „Alpha Centauri“
  - <http://www.br-online.de/br-alpha/denker-des-abendlandes/denker-lesch-vossenkuhl-ID1221136938708.xml>
  - [http://de.wikipedia.org/wiki/Harald\\_Lesch](http://de.wikipedia.org/wiki/Harald_Lesch)
- **Lesch-Reloaded: Am Sonntag den 16. Mai um 14:00 Uhr** wird Prof. Harald Lesch zusammen mit dem Kabarettisten Gunkl im Münchner Lustspielhaus zu einem Improvisationsnachmittag auftreten. Tickets unter [www.lustspielhaus.de](http://www.lustspielhaus.de): „Über Anfänge und alles, was nicht eins ist - Über die Fundamente des Daseins“

#### **5 Bitte den Newsletter an weitere Interessenten weiterleiten**

Wie kann man diesen Newsletter abonnieren? Details: [www.fh-rosenheim.de/sternwarte\\_newsletter.html](http://www.fh-rosenheim.de/sternwarte_newsletter.html) Oder [junker@fh-rosenheim.de](mailto:junker@fh-rosenheim.de).

#### **6 Spenden**

Der Unterhalt der Sternwarte wird auch weiterhin aus Spendenmitteln finanziert. Gerne werden **Spenden** entgegen genommen unter: **Kontonr.** 215632, Sparkasse Rosenheim (BLZ 711 500 00; Kontoinhaber: FH Rosenheim), Betreff: Spende Sternwarte und Ihre Adresse. Ausstellung einer Spendenquittung ist möglich.

Mit besten astronomischen Grüßen  
und Wünschen für viele klare Tage und Nächte

Ihr Prof. Dr. Elmar Junker  
(Rosenheim, den 19.04.2010)

**„Das Weltall: Du lebst darin – Entdecke es!“**

